

DI SAIT VO LUSÉRN

APPUNTAMENTO DELLA MINORANZA CIMBRA DI LUSERNA

DI MAURN REN, 'Z IZ GENÜMMA LÜSNEN

Baiz 'z liacht, baiz di khnottn, baiz dar bege, baiz pitt khalch di haüsar. A baizez länt untar an plam hümbel, a baizez länt untar dar hitz von höbiat; a länt vo mer? A länt von sud? Nò a länt vo pèrge pinn haüsar alle baiz. Balda di dokhturen von Dianst vor di Kultür vodar Provintz vo Tria iz khent da earst bötta atz Lusérn zo süacha nà in stuaplattn, di bintsche boda da no soin, ombrómm atz Lusérn mearar baz atz ändre saitn dise plattn soin khent alle umgedjukht un bogràbet, hattze gebetart di oang balse hatt gesek bia 'z soinda gemacht di altn maltn von haüsar von länt. «Ditza iz bol eppaz!». Hattze khött, «Asó baz hánnez gesek bintsche vert un lai in zèrte uraltn khirchla, i moch khearn bidar zo bizzasan eppaz mearar». In sèll tage hánne gevuert ditza baibe ummar pa etzan un pa bisan nà in altn stuaplattn, von maltn habar nemear geredet, ma mearar baz a bötta in di zait pinnemar gevorst: baz mai bartada soin vo asó bichte in alte

maltn halbe abegevallt? Disan summar rüaftme bidar à disa dokhtoren: «Andrea gedenkhstode vo miar?». «Ja sichar». «I pin drà zo schraiba an libar aftna khirchle in Primiero boda hatt di geläichegen maltn boda soin atz Lusérn, ma da hám schiar tausankh djar...». «Beh di sèlln vo Lusérn mangara hám bintsche mearar baz hundart...». «Ja i boazez bol, ma da soin geläich». Asó umman vo disan schümman summartage pinneme gevuntet ummar pa länt pittnan baibe boda hatt geschaugert à di maurn von haüsar pittar lente, «Sisto sisto, schauge da, un sèmm, schauge sèmm...». «Baz soinz alóra dise maltn?». «Beh dise soinz nèt maltn pitt khalch un sánt, azpe alle di maltn von pèrng, sánt izta drinn schiar khummadar a pizzle earde semà, ditza iz garàde daz sèll boda iz geventzart balsa hám auzgekhocht in khalch, di khnottn boda nèt soin zorgànt un allz daz buschizzate boda hintar iz gestànt hámaz nèt vortgedjukht, ma da hámz genützt zo smaltàra di

maurn auzzalt. Sisto da soinda tökkla kholl, da insinamài a glass un da tökkla kikkarla, da hám allz dringgemalt. Pensàr ke disa tèknik hánnese gevuntet lai da un, azpededar hán sa gehatt khött, in uralte maurn vo vor tausankh djar, aft di sèlln maurn hámza smaltàrt pinn hent, ma darkhennt no di vingar». «Beh sichar nèt atz Lusérn, da barntnsa bol hám genützt fratàtz un katzöla». «Pisto sichar? Sichar sichar?». «Eh billdo nèt!». Di dokhturen iz gánt vür zo schauga pitt soinar lente, zo macha fotografian, zo mèzza un zo schraiba, dena hattzemar gezoaget an punkt au nà in tubo: «Un baz iz alóra daz sell boda iz sèmm?». «A hânt! Dar stàmp vonar hânt!». «Un sèmm baz sisto?». «Ma darkhennt di vingar boda hám geslèchtart di malt. Di hent, da hám smaltàrt pinn hent!». Ja, ombrómm soinate dar khalch voll alla darsòrt, azza hebatn genützt di katzöla un gezogeten pinn fratàtz beratze nàgezoget allz. Lusérn iz ditza o.

Istituto Cimbro
Kulturinstitut Lusérn
Tel. 0464-78.96.45
info@kil.lusern.it
www.lusern.it



DAR KHLUMMA PRINTZ GELEST VO PAPA FRANCESCO IN DA ZIMBRISCHZUNG



(prosegue da DSVL 21/07/17)

AVM

In an rösle mochten stian a bötta nàmp un dōpo haltz gearn, dise soin di zboa türm vodar "scienza della carezza". Machen kara, haltz gearn. Erändre bartet soin di artidjé von tage vo disevür. Hatt lust zo soina schümma in allz da sèll bodar tüat. Un benda sèlbart bartetar bokhénnen Gottarhear, bartetar khemmen hergevänk vodar gebàrot, zo hōarase khlumma, un nèt augeplast; ditza iz eppaz vo goldraz. Benda di zait iz verte, un leng 'z lem afti bage, "vorstaz", biavl zait saibar gestànt pittn Gott, gepetet, adoràrten? Schaffan, gèlt, un hōarnse groaz machan nèt raich 'z mentsch. Ditza gelirna venntmaz in di stōrdja vodar znichtn regina Atalia; 7 djardar zo schaffa un dōpo izze khennt getōatet. Azpe sa khōn di vetar von desèrt, haltzse guat iz a kriage bodadar vort trakk di gebàrot. Berda bramàrt zo haba vil gèlt macht khemmen emar di ändarn. Di raichan mochan helvan in armen. Aftn planét von K.P. izta gest a trunkhatar, (a drogàratar, a sūntar), bar mochan petn vor se, azza mang khōn "Ja" in lem, rekhen a hânt du o. Dar prodjèkt von Gott iz zo ölanaiz pitt dignità un libe. Benn bar viazàrn, movàrnaz, bokhénnen, khennen, möchpar soin an offega khirch, azta di apōstole beratn gestànt inngespèrrt in tschenàcolo he-

batnsa nèt getrakk frukte. Alle di laüt soin a khlummaz sachan aftn VII planét, boda dar Gott haltet gearn. Un benda dar velén von burm khinnt durchgetrakk von mauil un vodar zung, un 'z bort tōatet. Dar Gott gittar an antidoto kontro disan velén, zo pezzrade, zo lega aftn rècht bege di karovàna von famildje: soi miseriacordia. Un in da tunkl nacht bendo pist traure lazzte gian pinn petle in di hent vodar Madonna, ke 'z iz soi muatar un d' ünsar o. Nàmp imen pisto benn du staigest au afnan pèrge, sèmm dar Mosè un dar Elia hánnen geredet. Dar hattaz zornirt zo binta fra üsàndre, un lazztaz frei. Soin tschélle iz a vestar hërta offe bodase bart nia spèrrn. In di famildje o benda abas dar zorn iz vérté, nützt dise drai bōrtar: "Vorgèll'z Gott, vorzàime, mage khemmen vürsnen". Bar mochan leng panàndar djunge pitt responsabilità boda arbatn in politika, vor di ekonomia, vor alle di laüt. Allz boda loaft kartza bahémme, di aute di aroplé, dar internet. Furse habar mǎngl vonaran disperàratn zait zo giana lesegar, zo kalmàranaz, zo tüana eppaz àna zo vorsa nicht in khunt. In di stille lüsan in Hailige Gaist. Ja, ombrómm dar mǎnn iz a pèttlar durch in desèrt von lem, un hatt durst vo bazzar boda Gottarhear leart abe in üsarne hèrtzar. A bazzar bodadar bart machan bèksln in bege. Bar khōnaz sèlbart alle tage, halt hert, a pèssle hërta vürsnen, ditza billt soin gemunt spèrrn, hám pazienza asó barstodar salvàrn 'z lem, di earstn kristiè zo vèrba di speràntza hám gemalt an àncora àgehenk vorda àndar bèlt. Gesù gekràützeget iz augestànt disa iz da "nàuge novella". Bar soin azpe di Draï Khōnig. Daz sèll bobar nèt khennen, daz sèll bobar nèt mang khōn auz vo innzalt iz 'z bort vo Gottarhear, in sèmm lirnbar zo venna daz tiaf vo alle di tage in di boricht. Korp un seal pittn soi Gott.

A.G.



LUSERNA (Trento) m. 1333

LESAN UN LÜSNEN

Lesan au stōrdje in khindar, iz daz peste zoa azta di khindar nemparnse in libadar. 'Z helften lirnén nàuge bōrtar. 'Z lirnén lüsnen nèt lai bazza hōarn pittn oarn ma bazza hōarn pittn hèrtz o. A khinn boda lüsan a groazez boden aulest a stōrdja, hōartze nempar un boazt ke, da sèll zait, iz gántz vor iz. Dise un vil àndre guate sachandar boda princk 'z gelesa in khindar, boazparse lai alle, asó azpe bar bizzan ke lüsnen aulesan a stōrdja, helftaz z'sega pezzar bazda vürkhint in di stōrdja sèlbart, sovl bibarz lebatn biar. Darzàar, lüsnen eparümmaz boda lest, gitt valór in bort, in sell bo 'z bill khōn, in klång, in sell bo 'z macht khemmen in sint.

Ditza habar pensàrt baldaz iz khent in sint zo kontàra au stōrdje azpe biar in khindar, in sèlln boda di zung rense, in sèlln boda lai vorstian un in sèlln bodase njànka nia hám gehòart. Da earst bötta boda i, di Ilenia un dar Andrea soin gánt pittnàndar zo lesa azpe biar in fremmegen khindar, iz gest vert nidar ka Tria, in palàtz von Albere, aft Biblioè, dar tage von bibliotèke. Bar hámnda njànka sovl gegloabet biar ke, khindar, ma groaze laüt o, beratnse augehaltet, anvétze soinsase pròpio fermàrt zo lüсна disa ünsar alta zung. Dena, in di zait, soinda gest àndre trèff, pitt khindar un pitt groaze. Pan summar, vennbaraz in Haus von Prück zo reda afte zung, alle di fintzta

un sèmm o khemmenda hërta zuar nàuge laüt. A tiabas a bötta, balda in di Bibliotèk soinda magàre a par khindar, vorsparen bisa bölln azparen kontàrn a stōrdja, un se, balza rispùndarn vo ja, impàitnen nèt ke di bart soin azpe biar, ma lai dopo a par righe, soinsa sa higevänk un lüsnen sovl bisa vorstianatn allz. Dar trèff bodaz hatt gètt recht zo giana vür un hattaz gemacht vorstian ke furse saibar nèt nà zo vorliara zait iz gest auz pan lestn von ludjo, balda, zo lüсна stōrdje azpe biar, soinda zuarkhent maearar baz vüchtzekh khindar pittn eltarn, in parkplatz vo Lusérn. Alle soin gestànt stille un, laise laise un laise laise, soinsase gezoget nempar, zo hōara pezzar. A diarmdle, boda hatt gehatt in bisnono

vo Lusérn un boda khint zuar pittn non boda nèt ren azpe biar, balz iz gekheart bodrüm huum, hattz khött, stoltz, in nono: "Du pist a halbar Lusérnar, ma a stōrdja augelest gántz azpe biar, hastose nia gehòart, i anvétze boll!" Da ünsar alt zung, da sèll bötta, iz khent di zung vo alln. Lüsnen lesan billz soin gemunt o hōarn in klång von bōrtar, lem daz sèll boda dar libar kontàrt, hōarnse nàmp in mentsch boda aukontàrt. Biar pensàrn ke alle dise khindar, vor an ur, soinsase gehòart a pizzle di Melissa von kholar un 'z Düsele Marüsele, pittn klång vonar zung boda, vil vo se, hám nia gehatt gehòart.

MNG



Simone aft Biblioè 2016

TUTTE LE **MOSTRE** DEL CENTRO DOCUMENTAZIONE LUSERNA SONO **APERTE TUTTI I GIORNI** CON IL SEGUENTE ORARIO
agosto: 9.30-12.30 e 14-18.30; dal 1/9 al 5/11: 10-12.30 e 14-18

DINOMITI

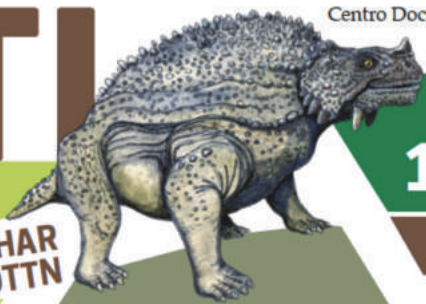
RETTILI FOSSILI E DINOSAURI NELLE DOLOMITI

FOSSILE REPTILIEN UND DINOSAURIERSPUREN AUS DEN DOLOMITEN

STORIA GEOLOGICA DEGLI ALTIPIANI CIMBRI

ERDZEITALTER GESCHICHTE DER ZIMBRISCHEN HOCHEBENEN

VICHAR IN DI KHNOTTN



Centro Documentazione Luserna



Dokumentationszentrum Lusérn

MOSTRA 2017 AUSSTELLUNG
17.4 - 5.11.2017

Luserna Lusérn

www.lusern.it



e altre sale!